

Kriminalfall aus dem Jahr 1992 wurde in einem Dokumentarfilm verarbeitet

23.02.2012

Die Berliner „pong Kröger&Scheffner GbR Filmgesellschaft“ hat einen Kriminalfall aus dem Jahre 1992 einer filmischen Revision unterzogen. Unter dem Filmtitel REVISION hatte der Film nun seine Weltpremiere auf den 62. Internationalen Filmfestspielen in Berlin.

Mitwirkende in diesem Film waren auch die BDK Mitglieder OA Dr.med. Klaus-Peter Philipp vom Institut für Rechtsmedizin Greifswald, Kriminalhauptkommissar Uwe Brandt von der Polizeiinspektion Anklam sowie der langjährige Leiter der Morduntersuchungskommission Neubrandenburg Jupp Kusturin.

In diesem Dokumentarfilm wurde durch Merle Kröger und Philip Scheffner in Koproduktion mit dem ZDF sowie ARTE folgender juristisch abgeschlossener Kriminalfall einer filmischen Revision unterzogen. Im Juni 1992 wurden die rumänischen Staatsbürger Grigore Velcu und Eudache Calderar beim illegalen Überqueren der deutsch polnischen Staatsgrenze in der Nähe der Ortschaft Nadrensee von Jägern erschossen. Der Polizei, der Justiz sowie der Wissenschaft war es nicht gelungen zu beweisen, welcher der Jäger letztlich den tödlichen Schuss abgegeben hatte. Nach mehreren Prozessjahren wurden die Angeklagten frei gesprochen.

Auf Einladung des Filmteams fuhren OA Dr.med. Klaus-Peter Philipp, OA Dr.med. Hubert Weinke, KHK a.D Jupp Kusturin sowie KHK Uwe Brandt nun am 17.02.2012 zur Berlinale. Im Cubix Filmpalast am Alexanderplatz konnten wir die Produktion live verfolgen. Die Vorführung war ausgebucht und es war schon interessant, die anschließende Podiumsdiskussion zu verfolgen. Nach der Vorstellung gab es zwischen den Filmemachern und uns eine rege Gesprächsrunde, bei der verständlicher Weise auch einige unterschiedliche Sichtweisen diskutiert wurden.

Mitte des Jahres soll der Film in die Kinos kommen. Danach ist eine Ausstrahlung bei ARTE geplant.